



Relevanz-Check

Relevanz des Handlungsfeldes für meinen Verein

Wir benötigen dringend mehr helfende Hände	
Wir brauchen viel mehr Ideen für die Zukunft unseres Vereins, der Gesellschaft	
Wir möchten neue Zielgruppen erreichen	
Wir müssen dringend mehr agieren, statt immer nur zu reagieren	
Es gibt viele junge wie auch alte Menschen ohne Perspektive in unserem Umfeld	
Wir möchten Avantgardist sein und/oder Sozialentrepreneur	

Chancen-Analyse

Wie gut sind unsere Voraussetzungen?

Wir haben bereits Erfahrung in der Ausbildung von Mitarbeitenden	
Wir könnten entsprechend notwendige personelle Ressourcen freimachen	
Die Finanzierung könnte durch Fördermittel erfolgen	
Wir verfügen über Räumlichkeiten, könnten entsprechende Räumlichkeiten nutzen	
Örtliche Unternehmen, Betriebe könnten uns unterstützen	
Die Förderung von Menschen ist uns in allen Lebensbereichen wichtig	



Hindernis-Check

*Welche Argumente sprechen dagegen, in diesem Handlungsfeld aktiv zu werden?
z.B. Solch ein Projekt wächst uns über den Kopf*

*Was für vorbeugende Maßnahmen könnten diese Bedenken minimieren?
z.B. Projektpartner mit an Bord holen, vergleichbare Projekte besuchen, Projekt befristen*

*Dein Verein ist auf dem Handlungsfeld aktiv geworden, aber deine Befürchtung ist eingetreten – wie sieht der Notfallplan aus?
z.B. Hilfe durch andere Vereine, Institutionen holen.*





Wäge ab, ob dein Verein die Rolle des Sozialunternehmers übernehmen will, indem er zum Ausbilder wird, oder ob er eher zu einer Plattform werden möchte, auf der Ideen entstehen und Projekte umgesetzt werden können. Was spricht für und was gegen eins dieser Modelle?

Rolle als Ausbilder

Pro: _____

Contra: _____

Welche möglichen Zielgruppen bewegen sich in unserem Umfeld?

Wen davon möchten wir ansprechen und in unseren Verein integrieren?

Welche Themen/Arbeitsfelder haben für den Sportverein Priorität oder entsprechen der Vision?

Rolle als Plattform

Pro: _____

Contra: _____

Welche möglichen Zielgruppen bewegen sich in unserem Umfeld?

Wen davon möchten wir ansprechen und in unseren Verein integrieren?

Welche Themen/Arbeitsfelder haben für den Sportverein Priorität oder entsprechen der Vision?



Projektideen

Samle dazu Projektideen und überprüfe diese auf ihre Realisierbarkeit

Projektidee

Kontakt zur Zielgruppe existiert

Kompetenz im Umgang vorhanden/Bereitschaft zur Fortbildung

Kooperation mit Partnern nötig

Ressourcen (Räume etc.) vorhanden

Idee stößt auf Begeisterung bei Vorstand und Mitgliedern

Finanzierung wäre lösbares Problem

Ausbildung von Migranten





Zukunftsstrategie

Was müsst ihr jetzt tun?

Formuliere eure nächsten drei Handlungsschritte:

1. _____
2. _____
3. _____

Stelle dir vor: Wie wird dein Verein aussehen, wenn ihr auch ein Ort für Ideen, Innovationen und lebenslanges Lernen seid?

in 1 Jahr:

in 5 Jahren:

in 10 Jahren:

Beispiel aus den Verbänden

→ Der Freie Turn- und Sportverein Regensburg lud im Oktober 2017 Mitglieder wie Bürger zu einem Kreativ-Workshop in „Das Degginger“ – einen Projektraum für Austausch, Vernetzung und Experimente sowie Plattform für die Kultur- und Kreativwirtschaft. Ziel der ungewöhnlichen Aktion: Ideen für die Zukunftsgestaltung des eigenen Vereins zu gewinnen. Interessierte konnten im Rahmen des zehnstündigen Workshops ihre Ideen frei einbringen. Die Gedanken wurden mittels „graphic recording“ von einem Künstler festgehalten und im Anschluss im Vereinsheim ausgestellt, um dann nach und nach weiter ausgearbeitet und implementiert zu werden. www.freier-tus1911.de

→ Der **Turnverein Altstadt** setzt auf Mitarbeiter „aus den eigenen Reihen“. Ehrenamtliche Übungsleiter, etwa aus einer Wettkampfsportabteilung, werden gezielt aus- und fortgebildet und als Honorarkräfte oder Angestellte (450 Euro bis hin zu Vollzeit) in anderen Bereichen eingestellt, z.B. im Kindersport oder bei Kursangeboten. Ehrenamtlich Engagierte erhalten so eine berufliche Perspektive im Verein, ohne das Ehrenamt durch Hauptamt zu ersetzen. www.tvaltenstadt.de

Und nun stelle dir vor, wie euer Verein aussehen wird, wenn ihr auf das Handlungsfeld verzichtet:

in 1 Jahr:

in 5 Jahren:

in 10 Jahren: